

# ***Durchführung des Krebs- Früherkennungsprogramms Mammografie- Screening im Kanton Solothurn; Bewilligung ei- nes Verpflichtungskredites***

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates  
an den Kantonsrat von Solothurn  
vom 28. Mai 2019, RRB Nr. 2019/846

## **Zuständiges Departement**

Departement des Innern

## **Vorberatende Kommission**

Finanzkommission

**Inhaltsverzeichnis**

Kurzfassung .....	3
1. Ausgangslage.....	5
2. Verhältnis zur Planung .....	5
3. Auswirkungen.....	5
3.1 Personelle und finanzielle Konsequenzen .....	5
3.2 Folgen für die Gemeinden.....	5
3.3 Nutzen .....	5
4. Rechtliches .....	6
5. Antrag.....	6
6. Beschlussesentwurf.....	7

## **Kurzfassung**

Der Kantonsrat hat den Regierungsrat beauftragt, nach der Implementierung des Krebsregisters die beiden Krebs-Früherkennungsprogramme Mammografie-Screening und Darmkrebs-Screening einzuführen (KRB Nr. A 0220/2017 vom 12. September 2018). Das Krebsregister Bern Solothurn hat den Betrieb per 1. Januar 2019 aufgenommen.

Der Regierungsrat hat der Krebsliga Ostschweiz unter Vorbehalt der vertraglichen Einigung und des Finanzierungsbeschlusses durch den Kantonsrat den Auftrag erteilt, das Mammografie-Screening-Programm «donna» im Kanton Solothurn einzuführen (RRB Nr. 2019/781 vom 14. Mai 2019). Das Programm «donna» wird in den Kantonen St. Gallen, Graubünden und Bern bereits durchgeführt. Zudem besteht eine Zusammenarbeit zwischen «donna» und dem Krebsregister Bern Solothurn.

Für die Durchführung des Krebs-Früherkennungsprogramms Mammografie-Screening für die Jahre 2020-2029 wird ein 10-jähriger Verpflichtungskredit von 2,75 Mio. Franken beantragt. Dieser Betrag enthält die Betriebs- und die Investitionskosten sowie 10% für Unvorhergesehenes.

Die Bewilligung des Verpflichtungskredites betrifft keine gebundene Ausgabe und untersteht somit dem fakultativen Referendum nach Art. 36 Abs. 1 Bst. a der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1).



Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über die Durchführung des Krebs-Früherkennungsprogramms Mammografie-Screening im Kanton Solothurn; Bewilligung eines Verpflichtungskredites.

## **1. Ausgangslage**

Der Kantonsrat hat den Regierungsrat am 12. September 2018 beauftragt, nach der Implementierung des Krebsregisters die beiden Krebs-Früherkennungsprogramme Mammografie-Screening und Darmkrebs-Screening einzuführen (KRB Nr. A 0220/2017). Das Krebsregister Bern Solothurn hat den Betrieb per 1. Januar 2019 aufgenommen und erfasst laufend sämtliche Krebserkrankungen im Kanton Solothurn.

Der Regierungsrat hat der Krebsliga Ostschweiz unter Vorbehalt der vertraglichen Einigung und des Finanzierungsbeschlusses durch den Kantonsrat den Auftrag erteilt, das Mammografie-Screening-Programm «donna» im Kanton Solothurn einzuführen (RRB Nr. 2019/781 vom 14. Mai 2019). Das Programm «donna» wird in den Kantonen St. Gallen, Graubünden und Bern bereits durchgeführt. Zudem besteht eine Zusammenarbeit mit den Krebsregistern Bern Solothurn, Graubünden Glarus sowie St. Gallen, Appenzell und Fürstentum Liechtenstein.

## **2. Verhältnis zur Planung**

Mit RRB Nr. 2019/518 vom 26. März 2019 hat der Regierungsrat das Projekt «Mammografie-Screening» in den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2020-2023 aufgenommen.

## **3. Auswirkungen**

### **3.1 Personelle und finanzielle Konsequenzen**

Es entstehen keine personellen Konsequenzen.

Für die Durchführung des Krebs-Früherkennungsprogramms Mammografie-Screening für die Jahre 2020-2029 wird ein 10-jähriger Verpflichtungskredit von 2,75 Mio. Franken beantragt. Dieser Betrag enthält die Betriebs- und die Investitionskosten sowie 10% für Unvorhergesehenes.

### **3.2 Folgen für die Gemeinden**

Für die Gemeinden entstehen keine Folgen.

### **3.3 Nutzen**

Das Nationale Krebsprogramm für die Schweiz 2011-2015 beurteilt die wissenschaftliche Evidenz für Früherkennungsprogramme bei Brustkrebs, Darmkrebs und Gebärmutterhalskrebs als gesichert. Die Nationale Krebsstrategie 2014-2017 priorisiert die Einführung von Brust- und Darmkrebs-Früherkennungsprogrammen. Der Zusatznutzen von Früherkennungsprogrammen ist unbestritten. So wird die Qualität der Diagnostik und der Abläufe innerhalb von Programmen auf hohem Niveau standardisiert. Krebs-Früherkennungsprogramme tragen auch zur Chancengleichheit in der Bevölkerung bei, unabhängig vom sozioökonomischen Status und von Risikofaktoren.

#### **4. Rechtliches**

Gemäss § 5 des Gesundheitsgesetzes (GesG; BGS 811.11) bzw. § 43 Abs. 1 Bst. c des totalrevidierten Gesundheitsgesetzes [nGesG; KRB Nr. RG 0066a/2018]) unterstützen der Kanton und die Gemeinden eine angemessene Prävention zwecks Verhütung von Krankheiten sowie die Früherkennung von Krankheiten. Insbesondere kann das zuständige Departement selbstständig oder in Zusammenarbeit mit anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften, öffentlichen oder privaten Institutionen Massnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention anregen, koordinieren, umsetzen und evaluieren (§ 6 Abs. 1 GesG bzw. § 43 Abs. 2 nGesG). Der Beschluss zur Durchführung des Krebs-Früherkennungsprogramms Mammografie-Screening im Kanton Solothurn betrifft deshalb keine gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit) und untersteht dem fakultativen Referendum nach Art. 36 Abs. 1 Bst. a der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1).

#### **5. Antrag**

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Roland Fürst  
Landammann

Andreas Eng  
Staatsschreiber

## 6. **Beschlussesentwurf**

### **Durchführung des Krebs-Früherkennungsprogramms Mammografie-Screening im Kanton Solothurn; Bewilligung eines Verpflichtungskredites**

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1), gestützt auf Paragraf 56 Absatz 1 Buchstabe a des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1), nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 28. Mai 2019 (RRB Nr. 2019/846), beschliesst:

1. Der Durchführung des Krebs-Früherkennungsprogramms Mammografie-Screening im Kanton Solothurn wird zugestimmt.
2. Für die Durchführung des Krebs-Früherkennungsprogramms Mammografie-Screening im Kanton Solothurn wird zu Lasten der Erfolgsrechnung ein Verpflichtungskredit von 2'750'000 Franken für 10 Jahre bewilligt (jährlich 275'000 Franken zu Lasten Konto 3635000, Auftrag 20920).
3. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

---

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

---

#### **Verteiler KRB**

Departement des Innern  
Gesundheitsamt Kanton Solothurn  
Finanzdepartement  
Amt für Finanzen  
Staatskanzlei  
Parlamentscontroller  
Kantonale Finanzkontrolle  
Parlamentsdienste